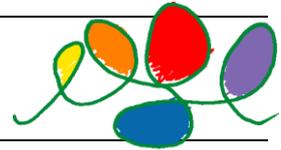




Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Verhandlungsniederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 18. September 2023 im Falva (Vereinszimmer)

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Erich Kaufmann, VBGM Nico Jenny, Ignaz Erhart, Lukas Bickel, Carina Türtscher, Alexander Türtscher, Johannes Bickel, Elisabeth Bickel, Harald Nigsch

Entschuldigt: Maria Ganahl

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Verleihung des Rechts zur Führung des Gemeindewappens an den Trachtenverein Blons/St. Gerold
4. Festsetzung der Kindergartenbeiträge
5. Neuerlassung der Kanalordnung
6. Verlängerung Kontokorrentkredit
7. Vergabe Holzschlägerungsarbeiten
8. Weitere Vorgangsweise betreffend Nutzung Gasthaus Falva
9. Berichte
10. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Erich Kaufmann eröffnet die 31. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen. Der Bürgermeister beantragt, den Tagesordnungspunkt 7. um die Wortfolge „und Holzverkauf“ zu ergänzen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der letzten Verhandlungsniederschrift

Die Verhandlungsniederschrift der 30. Gemeindevertretungssitzung vom 25. Juli 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Verleihung des Rechts zur Führung des Gemeindewappens an den Trachtenverein Blons/St. Gerold

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass dem Trachtenverein Blons/St. Gerold das Recht zur Verwendung des Wappens der Gemeinde Blons erteilt wird.

4. Festsetzung der Kindergartenbeiträge

Die Öffnungszeiten des Kindergartens Blons sind von Montag bis Freitag von 7.00 – 12.30 Uhr, somit insgesamt 27,5 Stunden. Die Kindergartenbeiträge pro Kind und Monat werden entsprechend der vorgeschlagenen Tariftabelle des Landes Vorarlberg einstimmig wie folgt festgelegt:

a) für 3- und 4-jährige Kinder:

- 49,50 Euro pro Kind und Monat, bei wöchentlicher Betreuung an allen 5 Vormittagen);
- 42,00 Euro pro Kind und Monat, wenn die wöchentliche Betreuung nicht an allen 5 Vormittagen erfolgt (v.a. bei Dreijährigen).

b) für 5-jährige Kinder:

- 8,5 Euro pro Kind und Monat.

5. Neuerlassung der Kanalordnung

Ab 1. Juli 2023 sind verpflichtend alle Verordnungen der Gemeinden im Rechtsinformationssystem im Internet kundzumachen ([RIS - Gemeinderecht Vorarlberg - Suche \(bka.gv.at\)](#)). Alle bestehenden Verordnungen sind daher zumindest im Falle ihrer erstmaligen Änderung neu zu erlassen. Die Verordnungen der Gemeinde werden aber auch – so wie bisher – auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Im Vorfeld der Sitzung wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung die neue Kanalordnung übermittelt; im Vergleich zur derzeit geltenden Kanalordnung sind im Wesentlichen folgende inhaltliche Änderungen vorgesehen:

- Einführung einer Mindestgebühr; dabei wird ein Verbrauch von 40 m³ zugrunde gelegt; angemerkt wird, dass auch andere Gemeinden, wie z.B. die Gemeinde Sonntag eine solche Mindestgebühr vorsehen.
- Wenn keine geeignete Messeinrichtung vorhanden ist, so wird der Wasserverbrauch geschätzt und dabei bestimmte Mengen zugrunde gelegt. Bei Ferienwohnungen wird künftig auf die Anzahl der Schlafstellen abgestellt und dabei 8 m³ pro Schlafstelle der Berechnung zugrunde gelegt.
- Der Beitragssatz für die Kanalisationsbeiträge wird mit 44,85 Euro netto und der Gebührensatz für die Kanalisationsgebühren mit 3,55 Euro netto pro m³ Schmutzwassermenge festgelegt; dies ist eine Erhöhung von 8%, die der Indexsteigerung entspricht.
- Die neue Verordnung tritt am 1.10.2023 in Kraft.

Die vorgelegte Kanalordnung wird, insbesondere mit den dargelegten inhaltlichen Änderungen, einstimmig beschlossen.

6. Verlängerung Kontokorrentkredit

Der bestehende Kontokorrentkredit mit einem Rahmen von 200.000 Euro läuft Ende 2023 aus. Die Raiffeisenbank im Walgau hat mit Schreiben vom 4.9.2023 ein Angebot für einen neuen Kontokorrentkredit mit einem Rahmen von 200.000 Euro bzw. dessen Verlängerung

abgegeben. Die Konditionen bleiben im Wesentlichen gleich (Rahmen: 200.000 Euro, Verzinsung: 6-Monats Euribor mit einem Aufschlag von 1,50%, die Laufzeit beträgt 5 Jahre).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Kontokorrentkredit mit einem Rahmen von 200.000 Euro gemäß den Konditionen des Angebotes vom 4.9.2023 an die Raiffeisenbank im Walgau zu vergeben.

7. Vergabe Holzschlägerungsarbeiten und Holzverkauf

7.1. Im Bereich der Hüggnert Dämme soll eine Holznutzung mit ca. 430 fm (ca. 50% Nutzholz und 50% Brennholz) durchgeführt werden. Es werden drei Bahnen errichtet. Mit den Holzschlägerungen wird voraussichtlich am 10. Oktober 2023 begonnen, sie dauern ca. zwei Wochen.

Der Biomassehof Hubert Dünser hat mit Schreiben vom 13.9.2023 folgende Preise angeboten:

- Bahn 1 (ca. 80 fm): 52,00 Euro/fm netto,
- Bahn 2 (ca. 150 fm) und Bahn 3 (ca. 200 fm): 40,00 Euro/fm (netto).

Der Durchschnittspreis liegt somit bei 42 Euro netto/fm. Diese Preise sind derzeit marktüblich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Holzschlägerungsarbeiten für die erwähnte Holznutzung gemäß dem eingeholten Angebot vom 13.9.2023 an den Biomassehof Hubert Dünser zu vergeben.

7.2. Für den Verkauf des Nutzholzes wurde ein Angebot der Adolf Erhart GmbH eingeholt. Mit Schreiben vom 16.9.2022 hat die Adolf Erhart GmbH ein Angebot vorgelegt. Ignaz Erhart verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Zur Prüfung der Angemessenheit der von der Adolf Erhart GmbH angebotenen Holzpreise wurden vom Waldverband Vorarlberg die aktuellen Holzpreise eingeholt. Ein Preisvergleich zeigt, dass die von Adolf Erhart GmbH angebotenen Preise den momentanen marktüblichen Holzpreisen entsprechen und daher angemessen sind. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Rundholz aus der Holznutzung an die Adolf Erhart GmbH gemäß dem Angebot vom 16.9.2023 zu verkaufen (Ignaz Erhart enthielt sich wegen Befangenheit der Stimme).

Das Brennholz wird an unseren Hackschnitzellieferanten Josef Zimmermann zum Preis von 43 Euro netto/fm ab Forststraße verkauft. Auch das Astmaterial wird an Josef Zimmermann verkauft; der Preis dafür hängt von der Qualität ab und kann daher erst später bestimmt werden. Die Gemeindevertretung stimmt dem Verkauf des Brennholzes und des Astmaterials an Josef Zimmermann einstimmig zu.

8. Weitere Vorgangsweise betreffend Nutzung Gasthaus Falva

Der Bürgermeister informiert, dass Hüseyin Bulanik am 11.8.2023 aus gesundheitlichen und wirtschaftlichen Gründen um möglichst rasche Auflösung des Pachtvertrages gebeten hat. Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 14.8.2023 die einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages mit 25.8.2023 beschlossen. In der Folge wurde das Gasthaus zur Verpachtung ausgeschrieben (ein Inserat wurde auf Immowelt.de gestellt). Einzelne (wenige) Interessenten gibt es bisher, diese sind jedoch noch vertiefend zu prüfen.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins Üser Gasthus Falva eine Anstellung-Variante besprochen wurde. Konkret könnte sich Elsbeth Schneider unter bestimmten Voraussetzungen eine Anstellung im Ausmaß von ca. 30 Stunden pro Woche vorstellen, wobei die Hauptarbeitszeit werktags sein müsse. So wäre ein Mittagsbetrieb mit Mittagsmenüs von Mittwoch bis Freitag (jeweils von 11 bis 14 Uhr) und ein Abendbetrieb am Donnerstag und Freitag (jeweils von 17 bis 23 Uhr) denkbar, regelmäßige Arbeitszeiten am Wochenende kommen für Elsbeth nicht in Frage (allenfalls im Sommer an einzelnen Sonntagen oder im Falle von Sonderveranstaltungen wie z.B. Geburtstagsfeiern, Taufen u.dgl.). Ein Wochenend- bzw. Terrassenbetrieb im Sommer müsste daher gesondert organisiert werden.

Eine allfällige Anstellung könnte über den Verein erfolgen, das Risiko für einen möglichen Abgang ist für den Vorstand allerdings nicht vorstellbar, dieser müsste von der Gemeinde übernommen werden. Die Gemeindevertretung begrüßt das Interesse von Elsbeth, eine Anstellung ist jedoch nur möglich, wenn dies wirtschaftlich vertretbar ist, d.h. zumindest annähernd ein kostendeckender Umsatz erzielbar ist (eine Abgangsdeckung von ca. 5.000 Euro wäre für die Gemeindevertretung noch vorstellbar).

Eine erste Grobkalkulation hat ergeben, dass im Falle einer Anstellung (v.a. Personalkosten für Elsbeth und weitere geringfügig Beschäftigte, Betriebskosten, Wareneinkauf usw.) ein Jahresumsatz von ca. 100.000 Euro notwendig sind, um kostendeckend zu sein. Ob ein solcher kostendeckender Jahresumsatz im Falle einer Anstellung von Elsbeth im Rahmen der oben angeführten Öffnungszeiten erzielbar ist, wird vom Gemeindevorstand näher geprüft und es werden weitere Gespräche mit Elsbeth geführt. Falls ein kostendeckender Jahresumsatz deutlich nicht zu erreichen ist, dann kann aus Sicht der Gemeindevertretung keine Anstellung erfolgen und der Gemeindevorstand soll die weiteren Schritte setzen.

9. Berichte

Bürgermeister Erich Kaufmann:

- Der beantragte Modellversuch zur Führung unseres Kindergartens im Rahmen des alterserweiterten Kindergartengruppe wurde für 5 Jahre genehmigt.
- Im Zusammenhang mit der Erneuerung der kältetechnischen Anlagen fand am 29.8.2023 die mündliche Verhandlung der BH Bludenz statt. Das Vorhaben wurde mit Bescheid vom 7.9.2023 genehmigt. Der Einbau der Kühltheke beginnt Ende Oktober.
- Der Walserherbst ging am 9.9.2023 zu Ende; es gab ein vielfältiges Programm mit einigen Veranstaltungen in Blons, v.a. auch das Flohmarktlädele im Gamsle wurde sehr gut angenommen und hat sich zu einem besonderen Treffpunkt entwickelt, danke an das TEAM rund ums Flohmarktlädele.
- Gemeindegänger August Bickel geht mit Ende Mai 2024 in Pension. Weiters wird der Schulwart Klaus Türtscher voraussichtlich mit Ende August 2024 in den Ruhestand treten. Die Ausschreibung zur Nachbesetzung dieser beiden Stellen wird zeitgerecht erfolgen.
- Die Sperrmüllsammlung ist am 22.9., ab 13 Uhr.
- Am 12.10 findet eine Sprechstunde mit LR Gantner im Gemeindeamt statt.

Ignaz Erhart:

- Am Montag, den 7.9.2023 fand eine Besprechung zur Ausarbeitung des Vertrages zum Klimaschutzprojekt tree.ly statt. Es gibt noch einige offene Punkte, die verhandelt werden müssen. Ein Projektstart mit 1.1.2024 ist derzeit fraglich.
- Die Vereinbarung zur Mitgliedschaft bei der FBG Ludesch-Großes Walsertal ist in Ausarbeitung und soll bis Ende September fertig sein. Einer Mitgliedschaft ab 1.1.2024 ist wahrscheinlich.
- Nikolaus Urban finalisiert die Schutzwald- und Jagdstrategie. Eine Präsentation soll im Oktober stattfinden.
- Am 17.8. und 12.9. fand eine Begehung mit dem Waldaufseher Erich Enenkel und den Mitgliedern des LuF-Ausschusses statt. Die Themen waren die Holznutzung im Herbst 2023 und die Ausweisung einer weiteren Nutzwaldzelle.

Nico Jenny teilt mit, dass am 26.9. die nächste Bauausschuss stattfindet.

Carina Türtscher informiert, dass am 20.9. im Sitzungszimmer (Falva) die nächste Sitzung des Sozialausschusses der Regio abgehalten wird.

10. Allfälliges

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Erstellung des Voranschlags 2024 die Ausschüsse budgetrelevante Vorhaben bis 15. Oktober der Gemeinde bekanntgeben mögen.

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 23.10.2023 um 20.00 Uhr statt. Dies ist eine gemeinsame Sitzung aller Gemeindevertretungen im Tal. Wenn nötig, werden zuvor (ab ca. 19 Uhr) noch gemeindespezifische Themen abgehandelt.

Der Bürgermeister



Mag. Erich Kaufmann

Die Schriftführerin



Mag. Elisabeth Bickel